

## Archiv Völlinghausen

44

1656 Juni 27

Kurfürst Friedrich Wilhelm von Bradenburg etc. bekundet, daß Annen Marien Pottre, Ww. des klev.-märkischen Kanzlers Weinanden von Heimbach, aus dem Bischofs-Hof zu Soest 212 Rtlr. zu fördern, aber dessen utile dominium für die gleiche Summe ihm als Lehnsherrn abgetreten hat. Zur Abfindung der Ww. nehmen Prä- sident und Räte der klev. Amtskammer 212 Rtlr. von dem Obristleu- nant des Groendischen Regiments Baltasar Kalwey auf und über- lassen ihm dafür den Bischofs-Hof.

Or.Pgt., unterschrieben von Moritz von Nassau, gestufte Gegen- zeichnung von Albert Gisbert von Huchtebruck und Peter Weilandt, anhängendes Siegel des Kurfürsten in Holzschale. Rücknotiz: 1657 Mai 14/24 Lippstadt. Dethmar Dietherich Schmitz, Richter und Rentmeister zu Soest, bekundet, daß er dem Nicolaß von Pottre, Beauftragten der Ww. Heimbach, die 212 Rtlr. ausgezahlt hat. Die Summe hat nicht wie im Brief angegeben, der Obristleutnant Kal- dewein sondern Johan de Gronde, brandenburgischer Gubernator, vorgestreckt.